



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Gemeinsam Kinder und Jugendliche im Internet schützen / Technologie-Begeisterung und kompetente Mediennutzung vereinen

6. August 2024

- **Ex-Skirennläuferin Viktoria Rebensburg zu Besuch bei Staatsminister Mehring im München**
- **Rebensburg-Initiative „Fit & Aktiv“ will Kinder vor Cybermobbing und Fake News schützen**
- **Gleiche Stoßrichtung wie StMD-Programme gegen Gefahren im Internet, Desinformation und für mehr Digital-Kompetenz**
- **Staatsminister Mehring: „Wir haben ein gemeinsames Ziel: eine gesunde Entwicklung von Kindern – in der analogen und in der digitalen Welt.“**

Viktoria Rebensburg war eine der erfolgreichsten deutschen Skirennläuferinnen – und engagiert sich bereits seit 2016 für die Gesundheit von jungen Menschen: Das von ihr mitentwickelte Konzept „Fit & Aktiv“ will Kinder der Klassenstufen 5 und 6 frühzeitig dafür motivieren, ihre Gesundheit eigenverantwortlich mitzugestalten. Neben Bewegung, Ernährung, Selbstwirksamkeit und Entspannung gehört seit 2023 auch Digitale Vorsorge zu den Säulen des Programms. Der Fokus liegt auf Cybermobbing und Fake News, zu denen kindgerechte Lern-Module angeboten werden. Staatsminister Dr. Fabian Mehring tauschte sich mit Rebensburg aus und dankte ihr für das Engagement gegen Gefahren im Internet.

„In unserem digitalen Zeitalter ist die Aufklärung über Gefahren im Netz eine zentrale Aufgabe von Eltern und Staat. Wir müssen unseren Kindern Kompetenzen für den Umgang mit Social Media und anderen Angeboten im Internet vermitteln, um sie vor Fake News oder Cybermobbing zu schützen“, sagte Mehring. „Darum finde ich es vorbildlich, dass Viktoria Rebensburg diesen wichtigen Aspekt in ihre Initiative ‚Fit & Aktiv‘ integriert hat. Damit unterstützt sie auch die vielfältigen Bemühungen meines Ministeriums, die digitale Bildung von Kindern und Jugendlichen in Bayern voranzubringen.“

Um Kinder ab acht Jahren vor Cybermobbing, Hassrede, Phishing und Fake News zu schützen, hat das Staatsministerium für Digitales die mehrfach ausgezeichnete App „Wo ist Goldi? – Sicher surfen im Netz“ entwickelt. Die Lerninhalte sind in eine Handlung integriert und bieten so die Möglichkeit, Gefahren im Internet auf spielerische Weise kennenzulernen. Die App wird kostenlos in den gängigen App-Stores angeboten. Seit Sommer 2023 steht auch eine Version für Lehrkräfte an den bayerischen Grundschulen zur Verfügung.

Gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration hat das StMD im Vorfeld der Europawahlen eine „Bayern-Allianz gegen Desinformation“ ins Leben gerufen. Sie umfasst drei Handlungsfelder: ein Paket staatlicher Maßnahmen, ein Bündnis mit internationalen Plattformbetreibern und Unternehmen sowie eine Kooperation mit etablierten Medien. Derzeit werden Struktur und Maßnahmen der Bayern-Allianz überprüft, um das Konzept für weitere anstehende Wahlen wie die Bundestagswahl 2025 und die Bayernwahl 2028 weiterzuentwickeln.

Mit dem Programm „BayCode“ vereint das Staatsministerium für Digitales die Förderung von IT- (Informationstechnik)-Talenten mit der Aufklärung über den richtigen Umgang mit digitalen Medien. Bisher haben rund 5.700 Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 18 Jahren an den kostenlosen Programmierkursen teilgenommen. Damit investiert Bayern einerseits in die Talente und Entrepreneure von morgen – und befähigt sie gleichzeitig, souverän mit digitalen Medien umzugehen.

„Wenn wir unseren Wohlstand auch in Zukunft erhalten wollen, müssen wir Kinder und Jugendliche frühzeitig für die digitale Welt begeistern“, fasste Mehring zusammen. „Wir müssen sie aber auch vor den dunklen Seiten des Internets schützen. Das ist eine der zentralen Aufgabe meines Ministeriums – und durch Initiativen wie ‚Fit & Aktiv‘ werden wir bei dieser Arbeit noch erfolgreicher sein. Darum danke ich Viktoria Rebensburg, dass sie mit ihrem Engagement zur Erreichung unseres gemeinsamen Ziels beiträgt: eine gesunde Entwicklung von Kindern – in der analogen und in der digitalen Welt.“

Über Viktoria Rebensburg und das Programm „Fit & Aktiv“:

Viktoria Rebensburg (geboren 1989 in Kreuth am Tegernsee) gewann 2010 bei den Olympischen Spielen in Vancouver die Goldmedaille im Riesenslalom. Bei den Olympischen Spielen 2014 in Sotschi folgte die Bronzemedaille in der gleichen Disziplin. Dreimal errang sie den Gesamtsieg im Riesenslalom-Weltcup (2010/11, 2011/12 und 2017/18). Außerdem gewann Rebensburg zwei Silbermedaillen im Riesenslalom bei den Ski-Weltmeisterschaften in Vail (2015) und Åre (2019). Nach insgesamt 19 Weltcupsiegen beendete sie 2020 ihre Karriere als Skirennläuferin. Das von ihr mitentwickelte Konzept „Fit & Aktiv“ will Kinder der Klassenstufen 5 und 6 frühzeitig dafür motivieren, ihre Gesundheit eigenverantwortlich mitzugestalten. Neben Bewegung, Ernährung, Selbstwirksamkeit und Entspannung gehört seit 2023 auch Digitale Vorsorge zu den Säulen des Programms. Bisher haben bayernweit mehrere hunderttausend Menschen an „Fit & Aktiv“ teilgenommen. Weitere Informationen: www.viktoria-rebensburg.com/fit-und-aktiv.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

